

CIDEON

take the value perspective.

SAP ECTR: die strategische Integrationsplattform für Industrie 4.0

7

REASONS
WHY

PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT



1

Eine Gesamtsicht auf Ihre Produkte – einfach und reibungslos

Durch die intuitive und zentrale Benutzeroberfläche ermöglicht das SAP Engineering Control Center/SAP ECTR eine 360-Grad-Sicht auf die Produkte. Die Zusammenführung von Produktdaten in einem einheitlichen Datenmodell erspart viel Zeit und vereinfacht die Arbeit aller Abteilungen. Die Plattform bietet Anwendern mit Datenhandling per Drag & Drop, einem Windows-ähnlichen Look & Feel und Suchfunktionen wie bei großen Suchmaschinen eine sehr einfache und intuitive Nutzererfahrung. Viewing oder Kollaborationsszenarien mit SAP EPD werden durchgängig unterstützt.

2

Alle unter einem Dach! Ganzheitliche Standardintegrationsplattform

Mehrere Konstruktionsstandorte oder mehrere Authoring Tools (z. B. MCAD, ECAD, Software, Simulationstools) – kein Problem! SAP bietet mit dem Content-Cache-Konzept eine skalierbare Architektur für die Dateiablage und einen performanten Zugriff von verteilten Standorten aus – Engineering weltweit ohne Grenzen. Multi-CAD-Szenarien auf einer einzigen Plattform SAP PLM werden unterstützt. Zudem ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen der mechanischen und elektrischen Konstruktion sowie der Softwareentwicklung im Engineering möglich.

3

Bidirektionaler Datenabgleich, gute Dokumentation – Synchronisierung von domänenübergreifenden Daten via „Digital Thread“

SAP ECTR bildet die perfekte Basis für eine volle Datendurchgängigkeit der Prozesse vom Engineering bis zur Instandhaltung. Erschließen Sie so die höchstmöglichen Effizienzpotenziale. Integrierte Konstruktionsdaten in einem System sind die Voraussetzung für Produktinformationen in Logistikprozessen. Zukunftsthemen wie IOT können im Engineering nur genutzt werden, wenn eine integrierte PLM-Plattform vorhanden ist.

4

Eigenständig, frei und flexibel gestalten

Im Engineering wird gesteuert, wann Statusänderungen am Dokument erfolgen und wann die Verknüpfungen zu Materialstamm- und Stücklisten stattfinden. So lassen sich Freigabeprozesse einfach steuern. Nur freigegebene Daten sind im logistischen Prozess sichtbar. Fokus: Konstruktionstätigkeiten und effiziente Materialanlage.

5

„Key Enabler“ für das Systems Engineering

Skalierbare Zusammenfassung aller maschinenrelevanten Konstruktionen? Nicht nur denkbar, sondern machbar! SAP bietet unterschiedliche Möglichkeiten zur Abbildung einer Maschinenakte (z. B. Konfigurationsmanagement oder Erstellung einer Maschinenakte über ein Output-Management-System und Verlinkung zu den Materialstämmen, Fertigungs- und Serviceaufträgen). Durch die integrierte Datenbasis haben alle Fachbereiche jederzeit Zugriff zu diesen Informationen. So entsteht eine freie, lückenlose Sicht auf Ihren gesamten Produktlebenszyklus.

6

Nur in einem System

Durch die Nutzung eines integrierten und durchgängigen Änderungsdienstes im SAP für alle Objekte (u. a. Dokument, Material, Stückliste) ist eine manuelle Replizierung von Änderungsnummern vom PDM ins SAP-System überflüssig. Das beinhaltet transparente Genehmigungsverfahren und Freigaben, eindeutige Gültigkeiten über Produktstrukturen, Unterstützung von Geschäftsprozessen mittels flexibel konfigurierbarer Workflows, den Abgleich von Soll- und Ist-Engineering-Kosten und die Abbildung von Order-Change-Management-Szenarien – direkt integriert in SAP.

7

Zukunftssichere Integration

ECTR ist ein wesentlicher Bestandteil der SAP Lösungsstrategie für die Industrie 4.0 und ist für SAP ERP und SAP S/4HANA (Cloud-Plattform, On Premise) verfügbar.

CIDEON

take the value perspective.

Sie haben Fragen rund um SAP ECTR?



Ihre CIDEON Ansprechpartnerin:

Marina Pantke

Customer Success Manager

E-Mail: marina.pantke@cideon.com

Telefon: +49 (0) 89 909003-310

www.cideon.de



PROZESSBERATUNG

ENGINEERING-SOFTWARE

IMPLEMENTIERUNG

GLOBAL SUPPORT